

*Myrha.* — — Murney!  
*Basila.* — Was willst du machen?  
*Myrha.* Lasst mich! — sie führen ihn zum Tode! —  
 Ich muss ihn retten! — Es ist zu spät! —  
 Die Flamme lodert schon empor.  
 Seht ihr! Ha! Jetzt ergreift sie ihn!  
 Fort, fort! das Feuer auszulöschen. —  
 Weh mir! es ist umsonst. —  
 Ihr Flammen, — verzehret mich mit ihm!  
 Kann Euer Blick sich weiden  
 An Myrha's Qual und Schmerz?  
 O! endet meine Leiden,  
 Durchbohrt mir dieses Herz!  
 Ich bin das Ungeheuer,  
 Das ihn dem Tode gab;  
 Ich führte ihn zum Feuer,  
 Und suche nun mein Grab.  
 O! lass mich mit dem Theuern  
 Ein Raub des Todes seyn!

*Chor,* (aus der Ferne).

Geh standhaft deinem Tod entgegen!  
 Es wird der Gottheit Zorn sich legen,  
 Wenn Winde deinen Staub verweh'n.  
*Myrha.* Was ist das? Dieser Ton?  
 O Gott! — Er stirbt! — Fort, fort!  
 Hört ihr des Grabes Lieder?  
 Ich muss mit Murney sterben,  
 Zum Tod ruft der Gesang!

*Basila, Guliru und Sira.*

O seht, ihr Blick, wie starr!  
 O Gott! sie rasst! — Sie stirbt!  
 Wie dauert mich die Arme!  
*Myrha.* Mit dem Geliebten sterben,  
 Ist wahre Seligkeit!  
 Es prasseln schon die Flammen!  
 Ach, lasst mich! Mein Aug muss ihn noch sehn!  
*Basila.* Ihr hörtet, was sie sprach.  
 Auf, Schwestern, eilt ihr nach!

*Chor.*

Geh standhaft deinem Tod entgegen,  
 Die Flamme tilget dein Vergehn!  
 Es wird der Gottheit Zorn sich legen,  
 Wenn Winde deinen Staub verweh'n.